

Die Landeshauptstadt Hannover sucht für den Fachbereich Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule eine*n

Sachgebietsleiter*in

für das Sachgebiet VHS InterAktiv im Bereich VHS Kursprogramm.

Die Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule mit ihrem modernen Bildungs- und Bürokomplex in der Altstadt Hannovers ist das kommunale Erwachsenenbildungszentrum der Landeshauptstadt Hannover.

Sie führt pro Jahr ca. 100.000 Unterrichtsstunden in 2.600 Kursangeboten für 38.000 Teilnehmende durch. Die Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule gewinnt ihr Profil durch einen ausgeprägten gemeinwohlorientierten Anspruch in der Traditionslinie ihrer Namensgebenden.

Das Sachgebiet VHS InterAktiv ist verantwortlich für die Kursbereiche Sprachen, Gesundheit & Ökologie, Kulturelle Bildung sowie Mensch und Gesellschaft. Der/die Stelleninhaber*in ist neben der Sachgebietsleitung verantwortlich für den Programmbereich Mensch und Gesellschaft mit Schwerpunkt Politische Bildung.

Die pädagogisch-didaktische Konzeption und Umsetzung von bedarfsgerechten, zeitgemäßen offenen Bildungsangeboten (in Präsenz, hybrid und digital) sind Schwerpunkte dieses Sachgebiets, ebenso wie die Konzeption und Umsetzung von drittmittelfinanzierten Angeboten und Projekten.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Die Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht für das Sachgebiet VHS InterAktiv,
- die Verantwortung für das Sachgebietsbudget,
- die Steuerung des QM-Prozesses und von Veränderungsprozessen im Sachgebiet,
- die Steuerung des gemeinsamen Prozesses mit allen Programmbereichen zur Entwicklung von übergreifenden Bildungskonzepten für das Sachgebiet auf Grundlage der strategischen Ausrichtung der VHS,
- die administrative, fachliche und pädagogische Verantwortung sowie die Budgetverantwortung für den eigenen Programmbereich,
- die kontinuierliche strategische und operative Weiterentwicklung des Programmbereichs auf Basis von Bildungsbedarfsanalysen und der Bewertung von gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends sowie der laufenden Planung, Erstellung, Umsetzung und Evaluation des Kursprogramms (auch unter Berücksichtigung von Querschnittsthemen wie Digitalisierung, politische Bildung, Cross Over, Partizipation etc.),
- die Initiierung, Durchführung, Leitung von oder Mitarbeit in (inter-)nationalen Projekten, Konzeption von (trans-)nationalen Bildungspartnerschaften sowie die Pflege von (inter-)nationalen Netzwerken,
- die Auswahl, Beratung und Fortbildung von Kursleitungen sowie
- die fachspezifische Unterstützung der Leitungsebene bei der zielgerichteten Weiterentwicklung und dem Ausbau von Digitalisierungsstrukturen einer VHS im urbanen Wirkungsfeld.

Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum,
- das Arbeiten in einer engagierten und dynamischen Weiterbildungseinrichtung, in der Teamgeist sowie ein kollegialer und wertschätzender Umgang miteinander eine große Rolle spielen,
- Arbeitszeitmodelle, die es Ihnen ermöglichen, flexibel auf viele Eventualitäten des Lebens zu reagieren
- eine Jahressonderzahlung und eine zusätzliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- im Einzelfall eine Leistungsprämie
- die Möglichkeit ständiger Fort- und Weiterbildung
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket)
- ein umfangreiches Betriebssportprogramm

Wir erwarten von Ihnen

- Ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Studienbereich Politikwissenschaften sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung werden vorausgesetzt,
- Führungskompetenzen zur Leitung eines Sachgebiets mit ca. 16 festangestellten Mitarbeiter*innen und ca. 50 freiberuflichen Honorarkräften,
- ein hohes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und sozial-kommunikativer Kompetenz,
- die Fähigkeit, auch gegensätzliche Positionen zu einem Konsens zu führen,
- Offenheit und Engagement gegenüber neuen Projekten und Entwicklungen, um auf die sich verändernden Anforderungen des Bildungsmarktes innovativ zu reagieren,
- Ihre Bereitschaft, auch an Abend- und Wochenendveranstaltungen teilzunehmen,
- Reisebereitschaft (bundes- und europaweit),
- den kompetenten Umgang mit Informationstechnologien,
- Kenntnisse in der Budgetverantwortung und betriebswirtschaftliches Grundverständnis,
- Diversitätskompetenz.

Was sollten Sie außerdem mitbringen

- Managementenerfahrung in der Erwachsenenbildung oder in einer vergleichbaren Einrichtung sind vorteilhaft,
- Erfahrung in der Steuerung eines Programmbereiches sind wünschenswert,
- praktische Kenntnisse in der Konzeption, Umsetzung und Evaluation von drittmittelfinanzierten Angeboten sind vorteilhaft,
- praktische Kenntnisse in der Konzeption, Umsetzung und Evaluation von digital gestützten Formaten sind vorteilhaft,
- Fähigkeit der netzwerkorientierten Zusammenarbeit,
- gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache oder die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen,
- Sie passen besonders gut zu uns, wenn Sie eigenverantwortlich, ziel- und dialogorientiert und mit einem hohen Maß an Durchsetzungsvermögen ausgestattet sind,
- Sie verfügen über Kenntnisse zur Digitalisierung der Gesellschaft sowie Erfahrungen mit der Förderung digitaler Kompetenzen im Sinne des Europäischen Referenzrahmens DigComp 2.1 und Dig.CompEdu oder die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen,

Ein vertrauensvoller Umgang mit den Mitarbeiter*innen, Kursleiter*innen sowie den Kursteilnehmer*innen sind Teil unserer Einrichtungskultur.

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 13 Fg. 1 TVöD (A I 4 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)).

Die Stelle ist ab sofort unbefristet mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Stunden/wöchentlich zu besetzen und teilzeitgeeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Männer, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen

Für inhaltliche Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Bereichsleiterin Frau Svenia Knüttel, Telefon 0511/168-45936.

Sollten Sie Rückfragen zum Bewerbungsverfahren haben, wenden Sie sich bitte an Frau Katharina Hennig, Telefon 0511/168-30908.

Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) unter Angabe der Ausschreibungsziffer **43.20-2021-01-Z** bis zum **07.01.2022** an die

Landeshauptstadt

Hannover

Fachbereich Personal und
Organisation
OE 18.11
Trammplatz 2
30159 Hannover